



SÜDAMERIKA: PERU

## VICOMFORT PERU GALAPAGOS

Eine Rundreise, die auf einmalige Weise die zwei Highlights Südamerikas – Machu Picchu und die Galapagos Inseln – vereint. Die Tour startet in Lima, Peru. Von hier aus geht in die ehemalige Inkahauptstadt Cuzco. Sie entdecken das Heilige Tal der Inkas und die sagenumwobenen Ruinen von Machu Picchu. Danach fahren Sie zum Titicacasee wo Sie in einer der Gemeinden das Leben abseits der Touristenpfade kennen lernen werden bevor es nach Ecuador geht. Hier lernen Sie Quitos wunderschöne Altstadt und den Zauber der Nebelwälder um Quito kennen. Schließlich wartet das letzte Paradies der Erde - Galapagos - auf Sie. Das unvergleichliche Naturereignis der besonderen Art erleben Sie mit deutschsprachigem Guide.



## REISEDETAILS

**1. Reisetag: 1px solid #000000; } -->Die Buchstaben F, M und A stehen für inkludierte Frühstücke, Mittagessen und Abendessen.**

**Eine Rundreise, die auf einmalige Weise die zwei Highlights Südamerikas**

### **2. Reisetag: Ruinen von Machu Picchu**

. Danach fahren Sie zum

### **3. Reisetag: Titicacasee**

wo Sie in einer der Gemeinden das Leben

#### **4. Reisetag: abseits der Touristenpfade**

kennen lernen werden bevor es nach Ecuador geht. Hier lernen Sie Quitos wunderschöne Altstadt und den Zauber der Nebelwälder um Quito kennen. Schließlich wartet das letzte Paradies der Erde -

#### **5. Reisetag: Galapagos**

- auf Sie. Das unvergleichliche Naturereignis der besonderen Art erleben Sie mit

#### **6. Reisetag: deutschsprachigem Guide**

.

#### **7. Reisetag:**

##### **Tag 1 - Donnerstag || Europa || A**

□ Am Abend startet das Flugzeug in Europa. Die Reise nach Südamerika beginnt...

*Die Mahlzeiten beziehen sich hierbei auf die Mahlzeiten während des Fluges.*

#### **8. Reisetag:**

##### **Tag 2 - Freitag || Lima || FM**

□ Euer Reiseleiter erwartet euch bereits in Lima am Flughafen und gemeinsam fahren wir dann zu unserem Hotel, welches im schönen Stadtteil Miraflores liegt. Nach einer Pause zum Frischmachen im Hotel, werden wir die Altstadt der "Stadt der Könige" erkunden. Auf dem Programm stehen neben dem "Plaza de Armas" unter anderem eine der wenigen Fußgängerzonen in Peru, die alte Post, die Kathedrale und das im Kolonialstil errichtete San Francisco Konvent mit seinen sehenswerten Katakomben. Am Nachmittag werden wir das Nationale Archäologiemuseum und den bohemischen Stadtteil Barranco besuchen, von dessen Küste man einen tollen Blick auf die gesamte Costa Verde hat. Am Abend besteht die Möglichkeit nach im Stadtteil Miraflores bei südamerikanischer Musik einen Pisco Sour zu genießen.

## **9. Reisetag:**

### **Tag 3 - Samstag || Lima - Cuzco - Ollantaytambo || F**

□ Am Morgen fliegen Sie früh von Lima nach Cuzco, um den Tag im Heiligen Tal richtig genießen zu können. Nach der Ankunft in Cuzco fahren Sie direkt los Richtung Chincheros und Pisaq. Diese beiden Orte gehörten ebenfalls zum alten Inkareich und Sie können die enorme Baukunst dieser Kultur erkennen und bestaunen. Nach einem Stop in Chincheros geht es direkt weiter nach Pisaq, das in der inkaischen Mythologie eine große Rolle spielte. Die Inkas dachten, dass hier an dem Felsbrocken "Intihuatana", die Sonne angebunden sei. Nach dem Mittagessen in Pisaq fahren Sie gemütlich nach Ollantaytambo, ihrem heutigen Tagesziel. Dort werden Sie die Ruinen, herrschend liegen sie über dem kleinen Ort, erklimmen. Eine stufenartige Steinkreation der Inkas führt Sie hinauf zu einem Aussichtspunkt, der Ihnen einen atemberaubenden Blick auf das Heilige Tal ermöglicht. Bei einer Führung werden Sie noch mehr über diese alte Kultur erfahren.

## **10. Reisetag:**

### **Tag 4 - Sonntag || Ollantaytambo - Aguas Calientes || F**

□ Nach einer erholsamen Nacht haben Sie am Morgen Zeit den Ort Ollantaytambo besser kennen zu lernen und durch die Gassen zu schlendern. In Ollantaytambo kann man sich ein Originalbild der Städteplanung der Inkas machen. Die alten Gassen, Gebäude und auch die Inkaterrassen sind noch intakt und spiegeln die Kunst der Kultur wider. Nach dem Mittagessen geht es zur Zugstation, wo Sie am Nachmittag den Zug Richtung Aguas Calientes nehmen. Angekommen im Ort am Fuße Machu Picchu können Sie den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen oder sich in den Thermalquellen erholen.

## **11. Reisetag:**

### **Tag 5 - Montag || Aguas Calientes - Machu Picchu - Cuzco || F**

□ Heute geht es früh aus den Federn, schließlich wollen wir schon vor den Touristenströmen, die am späten Vormittag in Machu Picchu einfallen, oben bei den Ruinen sein. Schon den ersten Bus um sechs Uhr nehmen wir und fahren hinauf zum Weltkulturerbe der UNESCO. Vielleicht werden wir noch von Nebelschwaden erwartet, die die Mystik dieses Ortes noch verstärken. Mit ein wenig Glück kommt dann die Sonne raus und die ersten Strahlen fallen auf das Gelände. Nachdem wir unsere ersten Fotos geschossen haben, beginnt nun die geführte Tour mit unserem deutschsprachigen Guide.

Wenn die Massen dann gegen Mittag einströmen, können wir zum *Sonnetor* oberhalb der sagenumwobenen Inka-Stadt aufsteigen. Beim Anstieg werden wir 1,5 Stunden benötigen und dabei ca. 200 Höhenmeter bewältigen. Die Wanderung ist nicht empfehlenswert, wenn man nicht an die Höhe gewöhnt bzw. über keine gute Kondition verfügt. Nach einem anstrengenden Anstieg werden wir mit einer tollen Aussicht auf die Ruinenstadt belohnt.

Am Nachmittag geht dann unser Zug von Aguas Calientes wieder zurück nach Cuzco, wo wir am Abend erschöpft, aber glücklich ankommen werden.

## **12. Reisetag:**

### **Tag 6 - Dienstag || Cuzco || F**

□ Der heutige Tag steht ebenfalls ganz im Zeichen der Inkas. Auf dem Programm steht zunächst der Besuch, des für die Inkas heiligen Sonnentempels, Q´orikancha. Danach fahren oder gehen wir hinauf zu den Ruinen der Festung Saqsayhuaman. Das Werk wirft viele Fragen auf, die uns unser lokaler Guide beantworten wird. Für Fotos vor den riesigen Steinen und aus verschiedenen Blickwinkeln werden wir wie immer ausreichend Zeit haben. Zurück in der Stadt, besichtigen wir den berühmten zwölfeckigen Stein - ein Foto, das einfach in jedes Fotoalbum gehört. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Cuzco bietet eine große Auswahl an Schmuck und Alpakaprodukten. Außerdem gibt es fast jede Art von Souvenir, die das Herz begehrt.

### **13. Reisetag:**

#### **Tag 7 - Mittwoch || Cuzco - Capachica || FA**

□ Am Morgen müssen wir uns leider von Cuzco verabschieden, doch ein weiteres Highlight wartet auf uns: der wunderschöne Titicacasee! Am Morgen machen wir uns mit dem privaten Bus auf den Weg und halten kurz nach Cuzco an der Tempelanlage von Raqchi. Danach geht es weiter Richtung La Raya Pass, wo wir eine kleine Pause machen werden. Hier werden von Einheimischen Handarbeiten feilgeboten. Langsam ändert sich die Vegetation und wir werden auf dem Weg viele Alpakas und Lamas sehen können.

Wir fahren weiter bis auf die Halbinsel Capachica. Dort unterstützen wir mit unseren Besuchen drei Gemeinden der Halbinsel, damit sich die Einkünfte aus dem Tourismus nicht nur auf eine Gemeinde konzentrieren. Llachón, Santa Maria und Chifron befinden sich alle in unmittelbarer Nähe zueinander. Das Programm ist daher in allen drei Fällen sehr ähnlich. Die Gemeinden haben ihren ganz eigenen Charme, deshalb haben wir uns entschlossen, die Nacht standardmäßig auf der Insel zu verbringen. Seit kurzer Zeit gibt es sporadisch Strom und vereinzelt fließendes Wasser. Die Unterbringung erfolgt in verschiedenen Bauernhöfen, in liebevoll eingerichteten Lehmhütten.

### **14. Reisetag:**

#### **Tag 8 - Donnerstag || Capachica - Puno || FM**

□ Am Morgen fahren wir mit dem Boot Richtung Puno. Unterwegs halten wir an einer der Uros Inseln. Die Uros wohnen auf schwimmenden Schilfinselfn auf dem See. Leider haben sie ihre Kultur fast gänzlich dem Tourismus geopfert und viele Traditionen aufgegeben. Deswegen werden wir an einer touristisch wenig bekannten Insel halten und einen kleinen Einblick in das Leben der Uros bekommen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

### **15. Reisetag:**

#### **Tag 9 - Freitag || Puno - Juliaca - Lima || F**

□ Heute legen wir einen Fahrttag ein. Am frühen Morgen machen wir uns auf den Weg nach Juliaca. Später nehmen wir den Flieger zurück in die Hauptstadt. Dort genießen wir den freien Nachmittag.

## **16. Reisetag:**

### **Tag 10 - Samstag || Lima - Quito || F**

□ Heute Früh verlassen wir Peru und fliegen nach Ecuador. Schon der Anflug auf den, mitten in der Stadt Quito gelegenen, Flughafen ist spektakulär. Dort angekommen wartet bereits euer viventura Reiseleiter und fährt mit euch ins Hotel. Am Nachmittag können wir das ethnische Museum in der Nähe des Hotels besuchen, welches durch lebhaftere Ausstellungen einen fantastischen Eindruck vieler Bevölkerungsgruppen Ecuadors gibt. Auch der Kunsthandwerksmarkt ist interessant um letzte Souvenirs zu erwerben. Der Abend steht zur freien Verfügung. Das Mariscalviertel, in dem wir übernachten bietet eine Vielzahl an Bars und Restaurants.

## **17. Reisetag:**

### **Tag 11 - Sonntag || Quito - Tandayapa || FA**

□ Mit dem Bus fahren wir ins Zentrum von Quito. Die kulturell interessante Seite Quitos liegt im Centro Historico, das eine solche Fülle an Sehenswürdigkeiten bietet, dass die UNESCO die Altstadt 1978 zum Weltkulturerbe erklärte. Die Plaza de la Independencia mit Regierungspalast und Kathedrale bildet den Mittelpunkt der Altstadt. Weitere beeindruckende Baudenkmäler aus der Kolonialzeit sind der Kirchenkomplex San Francisco, die Jesuitenkirche La Compañía de Jesús, die Kirche Santa Domingo und unzählige weitere Kirchen und Klöster, denen Quito seinen Spitznamen "Kloster Amerikas" verdankt. Die hohen Andenberge östlich und westlich von Quito werden Sie den ganzen Tag über begleiten. Trotz einer Höhe von über 4.000 m erscheinen sie gar nicht so hoch, da Quito selbst schon auf einer Höhe von 2.850m liegt. Nach der Mittagspause verlassen wir die Stadt Richtung Norden, wo wir nach etwa 2 Stunden Fahrt in der Nebelwald-Lodge ankommen. Die Bergnebelwälder gehören zu den artenreichsten Gebieten der Erde, vergleichbar mit dem Regenwald von Amazonien. In Sachatamia angekommen werden wir von den schillernden und bunten Kolibris empfangen. Diese kleinen Vögel sind wirklich ein Wunder der Natur: mit einem Gewicht zwischen 2 und 18 Gramm, bewegen sie ihre Flügel in einer unglaublichen Geschwindigkeit (3000-6000 Flügelschläge/Min.). Zücken Sie Ihre Kamera und versuchen Sie diese kleinen Vögel auf einem Bild einzufangen. Heute werden wir gemeinsam zu Abend essen und anschließend können wir in den vorhandenen Handbüchern die beobachteten Vögel nachschlagen.

## **18. Reisetag:**

### **Tag 12 - Montag || Tandayapa - Quito || FM**

□ Vor dem Frühstück lohnt es sich schon einen Blick vor die Tür zu werfen. Oft sitzen ein paar besonders schöne Exemplare von Vögeln in der Morgensonne. Nach der stärkenden Mahlzeit starten wir unsere Wanderung. Unsere Tour heute ist darauf ausgerichtet, Kolibris und andere seltene Vögel, wie Tucane, zu sehen und gleichzeitig den Artenreichtum der Pflanzenwelt kennenzulernen. Wir werden auf dem Rundgang durch die Wälder des Schutzgebietes am Vormittag ein Plätzchen besuchen, an dem wir ein paar Bäume pflanzen können, als symbolischen Ausgleich für die zurückgelegten Flugmeilen. Wer will packt mit an, wer nicht will, macht die Fotos ;). Gegen Mittag werden wir wieder zurück sein. Am frühen Nachmittag haben alle die Chance sich auf eigene Faust durch das private Reservat zu bewegen oder einfach die Aussicht und die Geräusche zu genießen. Dann treten wir den Rückweg nach Quito an. Wir halten hier am Äquator und besuchen das Museum Inti Ñan. Hier lernen wir, wie schon die Kultur der Quitu-Caras den Tag bestimmt hat, an dem die Sonne senkrecht über ihnen stand. Inti Ñan ist Quechua und bedeutet soviel wie Sonnenweg. Hier verläuft, laut GPS Messung, die Äquatorlinie was durch ein Wasserablaufexperiment gezeigt wird. Darüber hinaus gibt es ein 125 Jahre altes Gebäude zu besichtigen, das die Lebensweise der Indígenas des Berglandes lebendig werden lässt. Auch Informationen über die Ureinwohner Amazoniens werden hier sehr anschaulich vermittelt. Unter anderem wird die Herstellung des Schrumpfkopfes erklärt und es kann mit einem Blasrohr geschossen werden. Aber keine Sorge, seit einigen Jahren ist die Herstellung von menschlichen Schrumpfköpfen verboten. Am Abend werden wir in ein leckeres Menü nach typisch ecuadorianischen Rezepten genießen.

## **19. Reisetag:**

### **Tag 13 - Dienstag || Quito - Isla San Cristobal || FMA**

□ Nach einem zeitigen Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Hier heißt es Abschied nehmen vom viventura Reisebegleiter :-(. Der Flug geht von Quito nach Galapagos. Am Flughafen auf der Insel San Cristobal warten wir auf unser Gepäck und anschließend auf den Bus, der die Gruppe zum Hafen bringt, wo die Yacht "Galaxy" vor Anker liegt. Die Kreuzfahrt kann beginnen! Wer während der bevorstehenden Rundfahrt die Unterbringung in einer Einzelkabine bevorzugt, kann sich unter viModulen informieren. Wir bekommen eine erste Einführung in die Regeln des Nationalparks Galapagos und stärken uns mit einem Mittagessen an Bord. Am Nachmittag besuchen wir die Isla Lobos, die Seelöweninsel. Dieses Inselchen ist von San Cristobal lediglich durch einen schmalen Kanal getrennt. Eine große Galapagos Seelöwenkolonie erwartet uns dort. In der Saison nisten hier auch Blaufußtölpel. Auf einem kleinen Pfad gelangen wir ins Inselinnere und können Salzbüsche, Balsambäume und Galapagos-Säulenkakteen am Wegesrand entdecken.

*Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.*

*Der Eintritt für den Nationalpark Galapagos beträgt 100 USD pro Person (Bargeld). Einer neuen Regelung zu Folge ist zusätzlich eine spezielle Transitkarte im Wert von 10 USD pro Person notwendig.*



## **20. Reisetag:**

### **Tag 14 - Mittwoch || Isla Santa Fe - Isla Santa Cruz || FMA**

□ In den Morgenstunden fahren wir weiter zur Insel Santa Fe. Nach dem Frühstück geht es auf einen Spaziergang über die nur von einigen Lavaechsen bewohnte Insel. Riesige Feigenkakteen spenden ein wenig Schatten, ohne kann es nahezu unerträglich heiß werden. Genau dort werden wir die spezielle Unterart der Santa Fe Landleguane beobachten können. Denn sie lieben die Kaktusfrüchte. Nachdem wir noch einmal die Seelöwen am Strand beobachten können, geht es zurück aufs Schiff und wer mag kann schnell noch eine Runde ins kühle Nass springen. Eine letzte Runde schnorcheln und schwimmen ist angesagt. Wieder gibt es einige besonders schöne Fische zu begutachten und die Seelöwen schwimmen auch oft eine Runde mit. Nach dem Mittagessen werden wir den Norden der Insel Santa Cruz ansteuern. Mit unserem Beiboot gleiten wir durch die mangrovengesäumte Meeresbucht "Caleta Tortuga Negra". Grüne Meeresschildkröten ruhen hier aus und auch Goldenen Rochen, Adlerrochen und Weißspitzen-Hundshaien gefällt das flache klare Wasser. Aber auch die Vogelwelt zeigt ihre Vielfalt an diesem speziellen Ort: Galapagos Tyrannen, Goldwaldsänger, Lavareihler, Braunpelikane, Blaufußtölpel und Kanadareihler kann man mit etwas Glück beobachten.

*Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.*

## **21. Reisetag:**

### **Tag 15 - Donnerstag || Isla Genovesa || FMA**

□ Heute Morgen erwachen wir an einem riesigen Krater der Insel Genovesa. Hier erwarten uns am weißen Strand zunächst die omnipräsenten Seelöwen. Eine Kolonie von Gabelschwanzmöwen nistet direkt am Strand. Charakteristisch sind ihre leuchtend orangen Ringe um die Augen. Ein paar Schritte vom Strand entfernt treffen wir dann auf eine grosse Anzahl von Fregattvögeln. Weiter geht es um den Rotfusstölpeln einen Besuch abzustatten. Im Unterschied zu den Blaufusstölpeln nisten sie nicht auf dem Boden sondern in diesem Fall in den Roten Mangroven. Zwei Arten können wir eventuell beobachten. Die auf Galapagos selteneren Weißen und die Braunen Rotfußtölpel. Gemein sind ihnen ihre leuchtend roten Füße. Auf dem weiteren Spaziergang werden wir auch Maskentölpeln begegnen. Es geht an einem kleinen Gezeitentümpel vorbei in dem sich gerne Seelöwen baden bis zu einem Aussichtspunkt mit einem wunderbaren Blick über die Bucht. Den gleichen Weg geht es wieder zurück zum Strand und weiter aufs Boot. Nun heißt es wieder umziehen fürs Schnorcheln und in den Pangas geht es an die Klippen. Hier kann man mit etwas Glück den Tropikvogel im Flug sehen. Und dann geht es ab ins Wasser um die Unterwasserwelt zu beobachten. Papageienfische, Halfterfische, Kugelfische, Flötenfische, Steinfische und weitere kleine und große Meeresbewohner sind hier Zuhause. Je nach Glück sind sie zu sehen. Nach dem Mittagessen ist Zeit für eine Siesta bevor es am Nachmittag wieder an Land geht. Über den Prinz Philip Steg geht es hinauf aufs Hochplateau, wo uns ein Balsam Baum Wald mit darin lebenden Rotfußtölpeln und Bindenfregattvögeln empfängt.

*Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.*

## **22. Reisetag:**

### **Tag 16 - Freitag || Isla Bartolomé || FMA**

□ Mit dem Beiboot geht die Fahrt vorbei an der Küste von Bartolomé, um die Galapagospinguine zu beobachten. Die Pinguine leben in Lavatunneln und fischen an der Felsküste. Anschließend folgt die trockene Landung auf einem sehr jungen Stricklava-Feld, Sullivan Bay. Dieses entstand während dem Vulkanausbruch von 1897 und bedeckt mehr als 100 km<sup>2</sup>. Der Basalt-Lavafluss hat auf seinem Weg ältere Schlackkegel umflossen und so ein sehr kontrastreiches Landschaftsbild geschaffen. Auf der jungen Lava mit den wunderschönen Stricklava-Strukturen wachsen einzelne Pionierpflanzen - die ersten Anzeichen von Leben. Gerade der spitz in den Himmel ragende Pinnacle Rock machte diese Insel zum beliebten Postkartenmotiv.

*Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.*

### 23. Reisetag:

#### Tag 17 - Samstag || Isla Santa Cruz - Guayaquil - Europa || FA

Nach einem frühen Frühstück besuchen wir die Charles Darwin Station auf der Insel Santa Cruz. Dabei lernen wir einige der Arbeiten des Nationalparks kennen. Vor allem die Rettungsaktionen und Aufzuchtprogramme der verschiedenen Unterarten der Galapagos-Schildkröten, Wahrzeichen von Galapagos, sind eindrücklich gezeigt. Der wohl berühmteste Bewohner der Charles Darwin Station ist der "Einsame George". Seine Geschichte und viele interessante Fakten wird euch euer Reiseleitern gern erzählen. Danach heißt es Abschied nehmen von der Crew der Galaxy. Mit dem Bus und einer kleinen Fähre geht es zum Flughafen auf der Insel Baltra. Nach dem Einchecken ist noch Zeit für einen letzten Einkaufsbummel, bevor es in den Warteraum geht. Der Flug geht zurück nach Guayaquil, wo ein deutschsprachiger Reiseleiter wartet. Das Gepäck kommt in den Bus und es geht auf zu einer kleinen Stadtrundfahrt in Guayaquil. Wir werden uns einige Highlights der Küstenmetropole anschauen und es gibt die Möglichkeit einige Kleinigkeiten zu Essen zu kaufen. Rechtzeitig zum Einchecken sind wir wieder zurück am Flughafen, von wo es dann zurück nach Europa geht.

*Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich teilweise auf die Mahlzeiten im Flugzeug.*

*Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.*

### 24. Reisetag:

#### Tag 18 - Sonntag || Europa ||

Heute werdet ihr auf eurem Heimatflughafen landen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.11.2010	21.11.2010	X	5.099 €
21.04.2011	08.05.2011	X	4.699 €
25.08.2011	11.09.2011	X	4.699 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Flug ab/bis Deutschland inklusive aller Flughafensteuern
- > alle Übernachtungen in Doppelzimmern in 3 bis 5 Sterne Hotels
- > Halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis für Alleinreisende buchbar
- > 5 Tage/4 Nächte Kreuzfahrt durch die Galapagos Inseln in Doppelkabinen mit deutschsprachigem Guide
- > alle Transporte und Transfers
- > alle nationalen und internationalen Flüge
- > deutschsprachige viventura Reisebegleitung für die gesamte Reise, außer auf Galapagos
- > zusätzlich lokale Reiseleiter
- > alle im Tourablauf angegebenen Mahlzeiten
- > Eintritte und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
- > Reisepreissicherungsschein der R+V-Versicherung
- > Übersicht "Mitnahmeempfehlungen"
- > jede Menge Spaß und viele Erlebnisse
- > Die Termine sind häufig frühzeitig ausgebucht, auch erhöhen sich die
- > Reisepreise je näher der Termin rückt, die aktuellen Daten entnehmen Sie unserer Homepage [www.viventura.de](http://www.viventura.de).

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Individuelle Verlängerung (99 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Eintritt von derzeit 110 US \$ für den Galapagos Nationalpark
- > Abflugsteuer in Ecuador: Guayaquil 26 USD, in Quito 40,80 USD
- > Abflugsteuer in Peru von derzeit 32 US \$

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 32 vor Reisebeginn möglich.
- > Informationen zu unseren verschiedenen Reisetarifen "Value", "Standard" und "Flexi" finden Sie unter <https://club.viventura.de/tarife>

## WEITERE INFOS

### **Reiseleiter/innen**

- > Carlos

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.